



# MARKT TEISENDORF

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.07.2022  
Beginn: 17.30 Uhr  
Ende: 20.11 Uhr  
Ort: Treffpunkt Postverteilstelle Teisendorf, Freidlinger  
Straße

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Gasser, Thomas

#### **Ausschussmitglieder**

Aschauer, Elisabeth  
Leitenbacher, Brigitte  
Niederstraßer, Anita  
Quentin, Georg

Stutz, Sabrina

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Gasser, Fritz  
Neumeier, Andreas

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Betriebsbesichtigung Postverteilstelle Freidlinger Straße; Abläufe der täglichen Postzustellung in Teisendorf, Besichtigung der Räumlichkeiten und des Fuhrparks

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 17.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Wirtschafts- und Entwicklungsausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Betriebsbesichtigung Postverteilstelle Freidlinger Straße; Abläufe der täglichen Postzustellung in Teisendorf, Besichtigung der Räumlichkeiten und des Fuhrparks**

Vor dem Eingang wurden die Ausschussmitglieder von Herrn Marco Kurz, dem Leiter des Zustellstützpunktes und Herrn Georg Wimmer, einen Mitarbeiter begrüßt. Zu Beginn wurden einige Eckdaten der Arbeit vor Ort erklärt.

Vor genau 20 Jahren ist der Zustellstützpunkt Teisendorf der Deutschen Post aus dem alten Postgebäude gegenüber dem Rathaus, heute Gesundheitshaus Teisendorf, in die ehemaligen landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude des Anwesens Tanner umgezogen.

Der Zustellstützpunkt bedient dreizehn Zustellbezirke in Teisendorf, einen Bezirk in Neukirchen und vier in Anger, erfuhren die Besucher. Dies entspricht drei Postleitzahlen, jeweils eine für Teisendorf, eine für Neukirchen und eine für Anger. Dazu kommt noch die Postfach-Zustellung in Teisendorf. Für jeden Bezirk gibt es einen Austräger, der mit dem E-Auto unterwegs ist. Mit dem Fahrrad wird nicht mehr ausgefahren. Gemäß der Betriebsabläufe begann die Besichtigung bei der Eingangsverteilung.

Täglich kommt der Post-LKW aus dem Briefzentrum Rosenheim und bringt die dort vorsortierte Briefpost. Die Kunststoffboxen mit den Briefen sind auf fahrbaren Transportwagen aufgeschichtet, die aus dem LKW direkt in den Sortierraum gerollt werden. Werbesprosperkte werden separat in Bündeln angeliefert, ebenso wie Tageszeitungen, die direkt von den Redaktionen gebündelt und mit Adressenaufkleber versehen hier her kommen. Der Post-LKW bringt auch die Pakete. Sie werden in einer separaten Halle für Pakete abgeladen und sortiert. Bei der Nachmittagslieferung holt das Auto die aus den Postkästen im Gemeindegebiet von den Bediensteten des Standorts Teisendorf eingesammelte Post mit zum Briefzentrum Rosenheim.

Der erste Schritt hier in Teisendorf ist die Aufteilung der Post auf die Bezirke. Grobsortierung nennen das die Bediensteten. Danach geht es in einem anderen Raum an die Feinsortierung. Jeder Bezirksausträger hat dort seinen Platz, wo er die Briefe auf Strassen und Hausnummern verteilt. Jede Adresse hat dort ihr eigenes „Postfach“, in das die Briefe erstmal abgelegt werden.

Es werden rund 6.500 Zustelladressen bedient. Vor zwanzig Jahren, weiß Georg Wimmer, waren es noch 4.700. Als letzter Schritt wird die Post nach Begehungsplan und Hausnummer wieder in gelbe Kisten eingeordnet, die im Auto abgestellt werden. Dies Schritte werden alle von Hand erledigt und erfordern höchste Konzentration von den 22 Bediensteten des Standorts Teisendorf.

Die Post stellt Pakete zwischen einem und 31,5 kg zu. Im Sommer sind es im Bereich des Zustellstützpunkts Teisendorf im Durchschnitt 1.300 Pakete pro Tag. In der Weihnachtszeit steigt die Zahl auf 2.500 Stück.

Die Verteilung bei den Paketen sei ähnlich wie bei den Briefen. Jeder der Austräger des Standorts Teisendorf fährt im Schnitt mit dem Postauto circa 60 Kilometer pro Tag.

Nach einer Besichtigung der Postautos im Hof und der großen Pakethalle bedankten sich Bürgermeister Gasser im Namen aller Ausschussmitglieder für die gute Arbeit, die hier am Zustellstützpunkt Teisendorf täglich geleistet wird, damit jeder Bürger, jede Bürgerin Briefe und Pakete rechtzeitig bekommen.

Wieder hat sich gezeigt, erst ein Blick hinter die Kulissen zeigt das tatsächliche Aufgabenfeld von Arbeitsabläufen. Dies betrifft besonders die Arbeit hier am Zustellstützpunkt der Post.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 20.11 Uhr die öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses.

Thomas Gasser  
Erster Bürgermeister

Thomas Gasser  
Schriftführung